

## Punkte geteilt

Unsere 1. Runde Interclub haben wir zuhause bestritten. Aufgrund des garstigen und regnerischen Wetters fing die Herrenmannschaft mit ihren Spielen verspätet um 10.30 Uhr an. Unsere Gegnerinnen des TC Lenggis wurden von unserem Captain auf 14.00 Uhr erwartet. Drei Einzel konnten somit bereits um 14.00 Uhr gestartet werden.

Die Damen des TC Lenggis spielen erst seit ca. 2 Jahren in dieser Zusammensetzung. Die Gegnerin von Esther spielte keine druckvollen Bälle, was Esther frustrierte. Sobald Esther die Bälle druckvoll retournierte, landeten diese im Aus. Die Gegnerin konnte die Bälle immer wieder im gegnerischen Feld platzieren und war läuferisch sehr stark. Der erste Satz ging mit 6:3 an die Gegnerin. Im zweiten Satz fand Esther besser ins Spiel und konnte diesen Satz mit 6:3 für sich verbuchen. Doch einige Fehler zur falschen Zeit im dritten Satz hatten zur Folge, dass Esther den Entscheidungssatz mit 5:7 der Gegnerin überlassen musste.

Die Spielweise der Gegnerin von Isabelle kam ihr entgegen. Diese spielte druckvolle Bälle mit einer guten Länge. Da Isabelle üblicherweise am Anfang eines Matches Zeit braucht, um «in die Gänge zu kommen», musste sie den ersten Satz mit 6:2 der Gegnerin zugestehen. Den zweiten Satz konnte sie mit 6:3 für sich entscheiden. Im dritten Satz liessen ihre Kräfte ein wenig nach, sodass sie diesen mit 6:1 verlor. Der Match mit beeindruckenden Ballwechseln war für die Zuschauer:innen sehr interessant.

Die Gegnerin von Gerda spielte ebenfalls keine druckvollen Bälle. Aber Gerda blieb ihrer gewohnten Linie treu und retournierte die Bälle auf der Vor- wie auf der Backhand mit Druck und einer guten Länge. Auch wenn ein Ball von ihr einmal im Out landete, liess sie sich nicht beirren. Sie blieb ihrer Spielweise treu und konnte den Match mit 6:2 und 6:1 für sich entscheiden.

Beim Einzel von Mary fanden sich zwei Spielerinnen mit derselben Spielweise. Im Rahmen der knapp dreistündigen Partie musste Mary sich nach aufopfernder Gegenwehr erst im dritten Satz geschlagen geben.

Esther und Doris harmonierten prächtig als Doppel 1. Sie konnten die beiden Sätze mit 6:4 und 6:1 souverän nach Hause bringen.

Das Doppel 2 wurde Monika und Gerda bestritten. Auch sie liessen den Gegnerinnen keine Chance. Sie gewannen das Spiel mit 6:1 und 6:1 und erspielten somit den dritten Punkt für Einsiedeln.

Mit einem feinen Apéro und anschliessendem Essen mit allen Spielerinnen liessen wir den Abend gemütlich ausklingen. Nächstes Wochenende fahren wir nach Itschnach, um hoffentlich weitere Punkte einzuheimsen.

Doris Kälin

